

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditores
RUDOLF MOSSE,
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.B^d XLVII.

ZÜRICH, den 5. Mai 1906.

N^o 18.

Strassenbau-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung der Strasse Unterdorf-Nageldach wird hiemit
freie Konkurrenz eröffnet.

Länge 400 m, Breite 3,3 m.

Eingabefrist bis Mitte Mal. Bauzeit August und September.

Der Plan kann bei Herrn Gemeinderat Zellweger eingesehen werden
und ist derselbe zu weitem Aufschlüssen bereit.

Wald (Appenzell A.-Rh.), 21. April 1906.

Die Strassenkommission.

Bannvermessung Gelterkinden.

Die Parzellenvermessung des Gemeindebannes Gelterkinden (967 ha),
sowie die Anfertigung der bezügl. Pläne werden anmit zur öffentlichen
Konkurrenz ausgeschrieben. Der Vermessungsvertrag kann auf der Ge-
meindekanzlei eingesehen werden, der auch Uebernahmsorten bis 10. Mai
a. c. einzureichen sind.

Gelterkinden, 21. April 1906.

Der Gemeinderat.

Konsum-Verein Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Konsum-Verein Zürich eröffnet Konkurrenz über die Ausführung
der Schlosserarbeiten zu dem Verwaltungs- und Magazingebäude an
der Badenerstrasse Zürich III.Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten
auf. Schriftliche Uebernahmsorten sind bis spätestens 12. Mai 1906 an
die Baukommission des Konsum-Vereins Zürich, Waisenhausgasse 10,
mit der Aufschrift «Eingabe für Bauarbeiten», verschlossen einzusenden.

Zürich, den 30. April 1906.

ADOLF ASPER, Architekt, Steinwiesstrasse 40, Hottingen.

Neubau Schulhaus Rheineck.

Ueber die Verputz- und Gipsarbeiten, Glaser-, Schreiner-,
Schlosser- und Malerarbeiten, Kunst- und Spenglerarbeiten, Wand- u.
Bodenplatten, Linoleumbelag und Holzrollladen wird Konkurrenz eröffnet.Die Eingabeformulare können vom 1. Mai an auf dem Bureau des
Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertragsvor-
schriften zur Einsicht aufliegen.Die Offerten sind bis spätestens am 12. Mai a. c. verschlossen und
mit der Aufschrift «Offerte für den Neubau Schulhaus Rheineck» an den
Präsidenten des Schulrates, Herrn Pfarrer Steger in Rheineck einzusenden

Rorschach, den 27. April 1906.

Adolf Gaudy, Architekt.

D. R. P. Nr. 162 587.

Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Neue Ausfüh- rung:	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m ²
	Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m ²
	Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m ²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengliessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Hausteinlieferungen aus

Muschelsandstein

aus dem STEINHOFF in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1%	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige
Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine,
Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Favre & Cie.

Zürich

Asphalt- u. Beton-
Baugeschäft

Spezialität

Feuerfeste Bauten

in armiertem Beton

Erstellung
ganzer Fabrikanlagen

Verlag von SCHULTHESS & Co., Zürich.

Kontinuierliche Träger.

Interpolierbare Tabellen zum raschen Auftragen der Einflusslinien für
Momente und Scheerkräfte sowie der Kurven für verteilte Lasten von
GUSTAV GRIOT. — Preis Fr. 8.— geb.